

Patronatsverein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP**

Band (Jahr): - **(1985)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

11. Patronatsverein

Finanzen

Die Einnahmen des Patronatsvereins werden statutengemäss direkt der SL zugleitet. Ihre Finanzierung wird zum grösseren Teil mit diesen Einnahmen bestritten, zu einem kleineren aber ebenfalls erheblichen Teil aus Beiträgen der Gründerorganisationen, Spenden, Honoraren für Gutachten, dem Erlös aus dem Verkauf von Schriften sowie aus Zinserträgen, vgl. Erfolgsrechnung der SL.

Wenn die SL dank vermehrten Zuwendungen des Patronatsvereins wiederum einen Einnahmenüberschuss von Fr. 1'256.50 verzeichnen kann, täuscht das nicht darüber hinweg, dass die SL mehr Mittel braucht, infolge Teuerung (Mieten, Löhne, Material, Spesen), mehr noch aber, weil die Aufgaben und Anforderungen an die Stiftungstätigkeit stark zugenommen haben. Der reale Aufwand wird trotz sehr sparsamem Mitteleinsatz auch künftig zunehmen.

Dank grosser Anstrengungen des Patronatsvorstandes konnten die Einnahmen wiederum leicht erhöht werden.

Die Aufteilung der Beiträge ergibt folgende Zahlen:

	1984	1985
- Einzelmitglieder	30'595.--	29'545.--
- Kollektivmitglieder	10'400.--	11'300.--
- Gemeinden	31'935.--	36'661.--
- Kantone	13'500.--	14'000.--
- Bund	135'000.--	135'000.--
- Freiwillige Beiträge	124'170.--	138'090.--

Vorstand

- Dr. G. Tobler, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich (**Präsident**)
- Dr. M. Boesch, Vorstandsmitglied des Schweiz. Bundes für Naturschutz, St. Gallen
- H. Gattiker, Geschäftsführer Schweizer Heimatschutzes, Zürich
- Dr. M. Gloor, a. Generaldirektor der Nestlé SA, La Tour-de-Peilz
- Dr. W. Loretan, Nationalrat, Stadtammann von Zofingen
- Dr. R. Pedrolì, Präsident der Kommission zum Schutz der Gebirgswelt des Schweizer Alpen Clubs, Neuenburg
- Dr. R. Sprüngli, Verwaltungsratspräsident der Lindt & Sprüngli AG, Wädenswil
- Dr. R. Stüdeli, Direktor der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Bern
- Dr. H. Wolfer, a. Vizepräsident der Gebr. Sulzer AG, Winterthur
- H. Weiss, dipl. Ing. ETH, Bern (Sekretär)